



Eintracht MAGAZIN

Braunschweiger Turn- und Sportverein Eintracht von 1895 e.V. · Hamburger Straße 210 · 38112 Braunschweig · Postvertriebsstück H 46299 · Entgelt bezahlt Deutsche Post AG

Leichtathletik

Erfolgreicher Saisonstart

Tennis

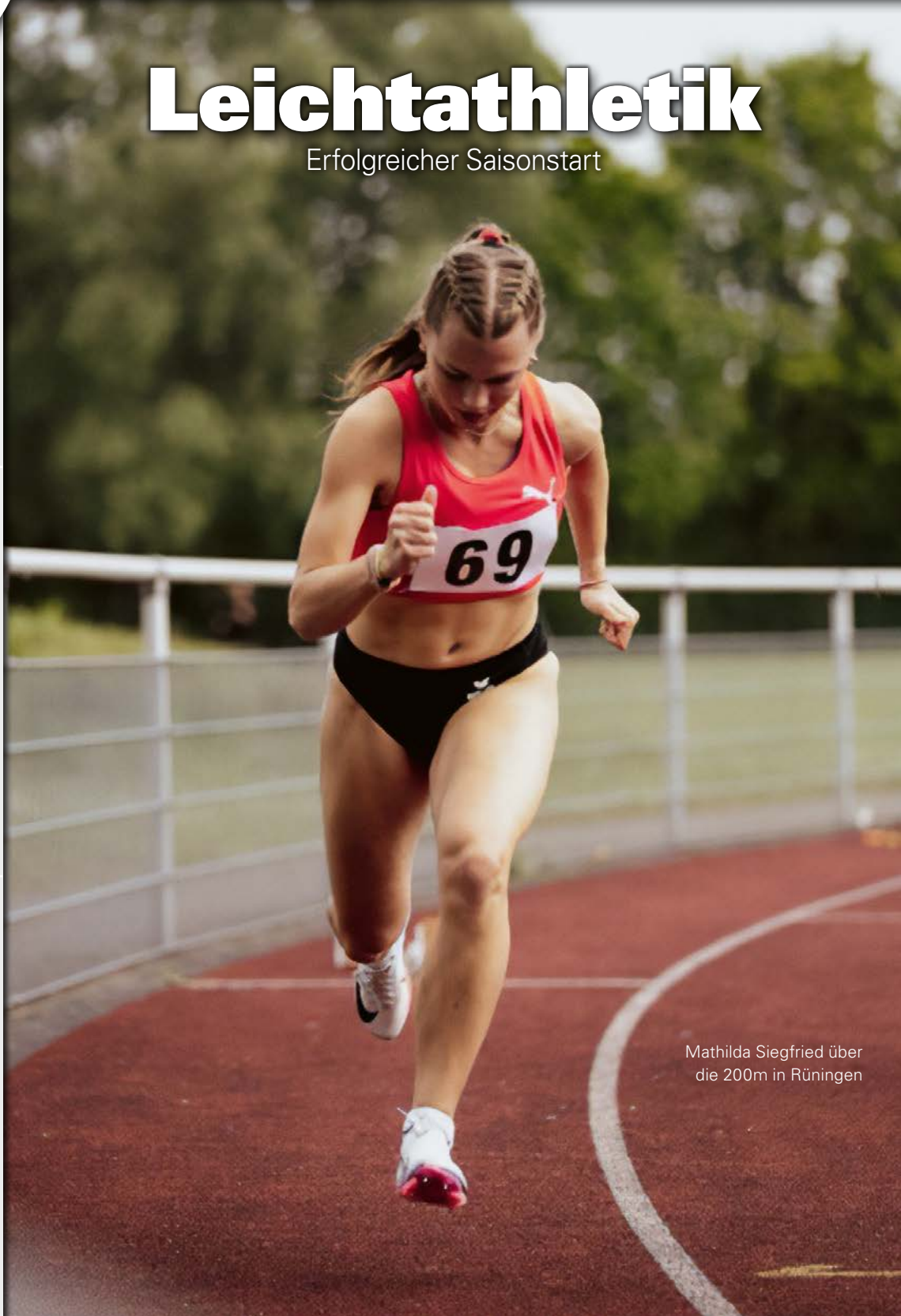


Saisonvorbereitung
am Gardasee

Cheerleading



Qualifiziert für die European
Summit 2027 in Portugal



Mathilda Siegfried über
die 200m in Rünigen

Egal, welchen Sport Du machst, Du schlägst alle, die zu Hause bleiben.



Mit uns hast Du einen starken Partner an Deiner Seite – Sektion Sportmedizin.

Unser Leistungsspektrum:

- Behandlung von Sportverletzungen (Kreuzbandriss, Muskelverletzungen, Schulterluxation, etc.)
- sportmedizinische Betreuung von Freizeit- und Profisportlern
- Sporttauglichkeitsuntersuchungen
- Betreuung der Leistungssportler der Basketball Löwen, der New Yorker Lions, des Nachwuchsleistungszentrums der Eintracht Braunschweig, der Eintracht Braunschweig Hockey Damen, der SSG Braunschweig, des MTV Braunschweig Handball Herren sowie der Baseball Braunschweig 89ers

HEH STIFTUNG
HERZOGIN ELISABETH
HOSPITAL

     www.heh-bs.de

IHRE GESUNDHEIT IN BESTEN HÄNDEN

STIFTUNG HERZOGIN ELISABETH HOSPITAL
SEKTION SPORTMEDIZIN
LEIPZIGER STRASSE 24
38124 BRAUNSCHWEIG

Fon: 0531.699-2031
E-Mail: sportmedizin@heh-bs.de



Inhalt

Titelfotos
Silja Klemenz,
Privat

Gesamtverein

Inhalt / Kolumne	3
Podcast „Wir sind Eintracht!“	13
Neue Mitglieder	15
Impressum	15

Leichtathletik

Erfolgreicher Saisonauftakt und erste starke Wettkämpfe	4
---	---

Fußball

Die 3. Damen schreiben Vereinsgeschichte	4
Erinnerungen an Gustav Fähland (1926–1949)	14

Fanabteilung

Interview zum Aktionstag der Fanabteilung	6
Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung	14

Tennis

Saisonvorbereitung mit wundervoller Aussicht	7
Sonniger Saisonstart auf der Tennisanlage an der Hamburger Straße	8
Eine Klasse für sich	8

Cheerleading

BTSV Cheerleading goes to Portugal	10
--	----

Tischfußball

XXL Firmencup 13 mit strahlenden Siegern	11
--	----

Sport und Freizeit 50+

Auf Entdeckungstour durch die Löwenstadt	12
Dienstagabend bei der Wassergymnastik	13



Liebe Mitglieder und Sport-Interessierte,

der Sommer ist da – und mit ihm eine Zeit, in der unsere Eintracht einmal mehr zeigt, wie vielfältig, leidenschaftlich und erfolgreich unser Vereinsleben ist.

In dieser Ausgabe blicken wir auf viele besondere Momente zurück: Unsere Leichtathletinnen und Leichtathleten starten mit starken Leistungen in die Saison und machen Lust auf mehr. Die 3. Frauenmannschaft im Fußball hat sich mit Meisterschaft und Aufstieg belohnt. Auch wenn unseren 1. Frauen der Sprung in die Regionalliga knapp verwehrt blieb, können sie auf eine beeindruckende Saison und einen hochverdienten Meistertitel stolz sein.

Darüber hinaus nehmen wir euch mit an den Gardasee zur Saisonvorbereitung unserer Tennisabteilung, feiern mit unseren Cheerleadern die Qualifikation für die European Summit 2027 in Portugal und werfen einen Blick auf viele weitere Geschichten, die zeigen, was unseren Verein ausmacht: Gemeinschaft, Engagement und die Freude am Sport.

Ob auf dem Sportplatz, in der Halle oder bei gemeinsamen Aktivitäten abseits des Wettkampfs – überall sind Menschen am Werk, die unsere Eintracht Tag für Tag mit Leben füllen. Dafür möchte ich mich herzlich bei allen Ehrenamtlichen, Trainerinnen und Trainern, Sportlerinnen und Sportlern sowie Unterstützerinnen und Unterstützern bedanken.

Ich wünsche euch viel Freude beim Lesen der dritten Ausgabe des Eintracht Magazins und viele spannende Einblicke in das, was unsere Eintracht bewegt.

Euer Sven Rosenbaum
Geschäftsführer

Erfolgreicher Saisonauftakt und erste starke Wettkämpfe

Werfertag am 11. April 2026

■ Bei strahlendem Sonnenschein fiel am 11. April 2026 mit dem von Eintracht Braunschweig organisierten Wurfertag der Startschuss für eine vielversprechende Saison 2026. Mit zahlreichen Teilnehmenden aus Braunschweig und der umliegenden Region entwickelte sich der Wettkampf – mit den Disziplinen Speerwurf, Diskuswurf und Kugelstoßen – zu einem großen Erfolg.

In allen Altersklassen – von der männlichen und weiblichen U14 bis hin zu den Aktiven sowie der W80 – war die Eintracht stark vertreten. Viele Athletinnen und Athleten nutzten die optimalen Bedingungen und erzielten persönliche Bestleistungen.

Bereits früh in der Saison konnten erste Qualifikationswerte für die Landesmeisterschaften in Lingen erzielt werden: In der MU18 überzeugte Philipp Povel mit 12,42 Metern im Kugelstoßen und erfüllte damit nicht nur die Qualifikationsnorm, sondern stellte auch eine neue persönliche Bestleistung auf. In der WU23 zeigte Lina Gottwaldt mit 34,28 Metern im Diskuswurf eine starke Leistung und verpasste die Norm nur knapp.

In der M15 zeigten Paul Danne und Moritz Povel herausragende

Leistungen. Paul Danne stellte gleich drei persönliche Bestleistungen auf und erreichte im Diskuswurf mit starken 38,55 Metern die Qualifikationsnorm. Moritz Povel gelang im Speerwurf ebenfalls ein Wurf mit 38,55 Metern und damit konnte er sich auch die Qualifikationsnorm sichern.

Meeting der Krummen Strecken

■ In Garbsen gingen die Sprinterinnen und Sprinter beim „Meeting der Krummen Strecken“ an den Start. Jakob Richard Röske (MU23), Tabitha Jordan (Aktive), Mathilda Siegfried (WU18) und Friederike Pisoke (WU18) erzielten dort neue persönliche Bestleistungen.

Für das Highlight des Tages sorgte Moritz Povel (M15): Über 300 Meter lief er in hervorragenden 37,70 Sekunden eine neue persönliche Bestzeit und unterbot damit deutlich die Norm für die Deutschen Meisterschaften, die im Juli in Bochum-Watenscheid stattfinden.

Landesmeisterschaften Langstaffel & 5000 Meter

■ In Celle fanden am 19. April 2026 die Landesmeisterschaften der Langstaffeln sowie der 5000 Meter statt. Bei den Männern sicherte sich die 3 x 1000m Staffel um Vincent Laue (MTV), Simon Laue (MTV) und Ole Marggraf einen starken dritten Platz in 8:31,76 Minuten. Vizemeister wurde die 4 x 400m Mixedstaffel mit Timon Schaare, Lina Minnich (MTV), Jonas Gillner (MTV) und Silja Bartels in einer Zeit von 3:54,99 Minuten.

Bei den 5000 m Wettbewerben sicherten sich Marc Domi-

nik Bennett (M35) und Charlene Ostrowski (W30) jeweils den Landesmeistertitel und rundeten damit die erfolgreiche Teilnahme der Eintracht ab.



Zweiter Platz der 4x400-Meter-Mixedstaffel in Celle

BLC Lauftag & Kreismeisterschaften Staffel

■ Den Abschluss des Aprils machte am 25. April 2026 der BLC-Lauftag in Braunschweig mit den Kreismeisterschaften in den Staffelwettbewerben. Dort war die Eintracht von der U12 bis in den Aktivenbereich zahlreich und erfolgreich vertreten.

Im Sprint über 100 Meter präsentierten sich unsere Athletinnen und Athleten bereits in starker

Form: Tim Opperbeck sprintete in 11,35 Sekunden auf einen zweiten Platz, dicht gefolgt von Jakob Richard Röske (11,39 Sekunden). In der männlichen Jugend sorgte Moritz Povel über diese Distanz für ein weiteres Highlight: Mit 11,69 Sekunden unterbot er die Norm für die Deutschen U16-Meisterschaften. Bei den Frauen gab es ebenfalls Grund zur Freude: Gleich zwei Athletinnen blieben erstmals unter der 14-Sekunden-Marke – Tabitha Jordan (13,76 Sekunden) und Ania Zoe Kübler (13,95 Sekunden). Helena Petelka (U20) und Mathilda Siegfried (U18) konnten sich zudem in ihren Altersklassen zweite Plätze sichern. Auch die restlichen Athleten und Athletinnen sorgten über die 100 Meter für eine geschlossene und überzeugende Mannschaftsleistung.

Auch über 200 Meter wurden die guten Leistungen bestätigt: Hier lief Mathilda Siegfried in 27,14 Sekunden zum ersten Platz in der U18. Für ein weiteres Highlight sorgte über die 200m Helena Petelka, die mit 26,90 Sekunden erstmals die 27-Sekunden-Marke unterbot.

Ein besonderer Höhepunkt waren einmal mehr die Staffeltwettbewerbe, wo die ersten Staffelzeiten der Saison gesetzt wurden: Die Männerstaffel über 4x100 Meter (Moritz Povel, Philipp Povel, Jonas Gillner (MTV) und Jakob Richard Röske) erreichte das Ziel in einer Zeit von 44,23



Staffelwechsel von Moritz Povel auf Philipp Povel bei der 4x100-Meter-Staffel in Braunschweig



Gruppenfoto aus Garbsen



Helena Petelka über 200 Meter in Braunschweig beim BLC Lauftag

Sekunden. Die Frauenstaffel (Diana Eichner (MTV), Laura Zalweski (MTV), Finja Lühmann und Neele Schulte (MTV)) lief eine Zeit von 51,21 Sekunden.

Für große Begeisterung sorgte aber auch der Nachwuchs: Die U14-Staffel über 4x75 Meter sicherte sich in 42,55 Sekunden souverän den ersten Platz. Auch im Einzel dominierten Ebba Leni Zöllner (10,35 Sekunden) und Leni von Köckritz (10,67 Sekunden), die in der W13 einen Doppelsieg feiern konnten.

Auch die U12 war stark vertreten und konnte gute Zeiten und Platzierungen zeigen. Bei den Mädchen gingen dort sogar gleich zwei 4x50-Meter-Staffeln an den Start, wovon die erste in einer Zeit von 33,79 Sekunden den zweiten Platz erreichte.

Der BLC-Lauftag war damit ein rundum gelungener Abschluss des Monats: zahlreiche persönliche Bestleistungen, starke Platzierungen und eine beeindruckende Präsenz in allen Altersklassen machen große Vorfreude auf die kommenden Wettkämpfe.

Lina Gottwaldt



Moritz Povel über 100m in Braunschweig beim BLC Lauftag

Revanche, Meisterschaft und Aufstieg

Die 3. Damen schreiben Vereinsgeschichte



■ Was für eine Saison, was für ein Finale, was für eine Geschichte!

Die 3. Frauenmannschaft von Eintracht Braunschweig hat sich die Meisterschaft in der Kreisliga gesichert und damit den Aufstieg in die Bezirksliga perfekt gemacht. Eine Saison voller Leidenschaft, Teamgeist und harter Arbeit fand ihren krönenden Abschluss in einem echten Endspiel um den Titel.

Dabei hätte die Geschichte kaum dramatischer geschrieben werden können: Ausgerechnet der Gegner des entscheidenden Spiels war die Mannschaft, die den Blau-Gelben im allerersten Punktspiel der Saison die einzige Niederlage der gesamten Spielzeit zugefügt hatte. Diese Niederlage blieb lange im Gedächtnis – und

wurde zur zusätzlichen Motivation für die kommenden Monate.

Spieltag für Spieltag arbeitete sich das Team zurück an die Spitze, entwickelte sich kontinuierlich weiter und ließ sich von Rückschlägen nicht aus der Bahn werfen. Am Ende kam es zum großen Showdown – und die Mannschaft nutzte ihre Chance eindrucksvoll. Mit einer starken Leistung gelang die Revanche gegen den einzigen Bezwingen der Saison genau im richtigen Moment.

Besonders beeindruckend war die Kulisse: Rund 200 Zuschauerinnen und Zuschauer sorgten für eine Atmosphäre, die man in dieser Liga nur selten erlebt. Die Unterstützung von den Rängen verlieh dem Endspiel einen würdigen Rahmen und machte den Erfolg für Mannschaft, Trainer-

team und Fans zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Großen Anteil an diesem Erfolg haben die Trainer Sina Borowski und Stefan Strutz, die das Team mit viel Engagement, Leidenschaft und Vertrauen durch die Saison geführt haben. Gemeinsam formten sie eine Mannschaft, die nicht nur sportlich überzeugte, sondern auch als Gemeinschaft zusammengewachsen ist.

Der Gewinn der Meisterschaft und der Aufstieg in die Bezirksliga sind der verdiente Lohn für eine außergewöhnliche Saison. Doch noch wichtiger ist die Entwicklung, die diese Mannschaft genommen hat. Aus einem Team wurde eine Einheit – und aus einer starken Saison wurde Vereinsgeschichte.

Stefan Strutz

Interview zum Aktionstag der Fanabteilung



■ Die Fanabteilung im BTSV Eintracht von 1895 e.V. hat im April bei beiden Heimspielen der Profifußballer einen Aktionsspieltag durchgeführt. Wir sprachen mit Abteilungsleiter Mario Goldmann dazu.

Was habt ihr an beiden Spielen auf die Beine gestellt?

Wir haben beim Spiel gegen Nürnberg in alle Sitzplätze von Block 10 bis 16 einen Infolyer zur Mitgliedschaft im Verein gesteckt und hatten zwei Infostände rund ums Stadion geöffnet. Dort konnte man sich informieren oder gleich eintreten. Wer spontan die Mitgliedschaft unterzeichnet hat, hat ein Begrüßungstshirt dazu bekommen. Gegen Hertha haben wir dann die Haupttribüne mit Flyern versorgt und waren wieder mit zwei Ständen ansprechbar.

Wie bewertest du die Rückmeldungen und Ergebnisse eurer Mitgliederkampagne?

Es sind insgesamt rund 70 Fans in den Verein eingetreten oder in die Fanabteilung gewechselt. Das hat meine Erwartungen sogar etwas übertroffen. Vielen Dank an alle ehrenamtlichen Helfer/innen, die sich bei durchwachsenem

Wetter eingebracht haben! Die Rückmeldungen waren sehr positiv, ich habe selbst auch einige Gespräche am Stand geführt. Es zeigt uns, dass wir das Potenzial im Bereich der Fans noch lange nicht ausgeschöpft haben.

Welches Potenzial siehst du noch schlummern und wie glaubst du könnte man dieses heben?

Ich sehe bei den Dauerkartenbesitzer/innen und allgemein bei Stadionbesucher/innen noch viel Potenzial. Andere Vereine unserer Größe wie Osnabrück oder Magdeburg haben uns vorgemacht, dass es mit gutem Marketing möglich ist 10.000 oder 15.000 Mitglieder im Verein zu haben. Der Mehrwert für die sporttreibenden Abteilungen liegt auf der Hand: Fans im Verein verbrauchen kaum Geld, die Mehreinnahmen können in dringend benötigte Infrastruktur oder andere Maßnahmen gesteckt werden. Natürlich ist eine enge Zusammenarbeit mit der Profifußball-GmbH nötig, um das Potenzial zu heben. Ich wünsche mir, dass die Verantwortlichen mutiger an diese Aufgabe herangehen, denn wir haben am Ende alle etwas davon.

Christian Draheim

Saisonvorbereitung mit wundervoller Aussicht

18 ambitionierte Aktive von Eintracht Tennis haben sich am Gardasee warmgespielt



■ Die Anfahrt war lang, doch sie hat sich gelohnt. 18 ambitionierte Damen und Herren von Eintracht Tennis haben sich eine Woche lang am Gardasee auf die Saison vorbereitet. Vom 10. bis 17. April absolvierten sie über 90 Trainingsstunden in einem Tennishotel bei Garda mit wundervoller Aussicht auf den See. Intensive Einheiten mit den beiden Coaches Karsten Schumann und John Fricke, Konditionsübungen, Einzel- und Doppelmatches - es war alles dabei. Für das italienische Flair sorgten neben dem meist sonnigen Wetter entspannte Abende bei Pizza, Pasta und Aperol an der Pro-

menade von Garda. Darunter war auch ein ganz besonderer Abend mit einem Wein-Tasting bei Freunden.

Der freie Trainingstag wurde für einen Ausflug nach Malcesine, Limone sul Garda und Riva del Garda genutzt. Dort wurde entspannt durch die Gassen geschlendert, das ein oder andere Souvenir geschoppt und am Ende des Tages bei kellnerischer Meisterleistung gegessen. Auch die lange Rückfahrt konnte die Urlaubsstimmung nicht trüben. Die aktiven Spielerinnen und Spieler freuen sich schon aufs nächste Jahr.

Meike Schlichte



Fotos: Privat

Sonniger Saisonstart auf der Tennisanlage an der Hamburger Straße



■ Bei herrlichstem Frühlingswetter ist die Tennisabteilung von Eintracht Braunschweig am letzten Sonntag im April in die Sommersaison gestartet. Viele Mitglieder und Gäste nutzten die Gelegenheit, auf unserer Anlage an der Hamburger Straße gemeinsam den Auftakt zu feiern.

Nach einer kurzen Begrüßung durch den Vorstand um Martin Eschinger stand vor allem der gemeinsame Spaß am Tennis im Mittelpunkt. Beim traditionellen Schleifchenturnier wurden in der Frühlingssonne die ersten Bälle auf Sand geschlagen. Alte Vereinsfreunde trafen sich wieder, während neue Interessierte un-

kompliziert Anschluss an unsere Tennismgemeinschaft fanden. Und ganz ehrlich: „Gewinnerschleichen“ aus ausgedienten blau-gelben Medaillenbändern – welcher Verein kann das schon bieten? Dank dafür an unser Improvisationstalent Alexandra Warkentin, die ihren Einfallsreichtum sonst bei den Damen 30 unter Beweis stellt.

Auch abseits des Platzes passte die Stimmung zum Wetter – nicht zuletzt dank unseres Vereinswirts Patrick Ilse, der alle mit erfrischenden Getränken und Leckereien vom Grill versorgte. Für den tennisbegeisterten Nachwuchs sowie Einsteiger:innen boten unsere erfahrenen Trainer Bozidar Glavas und Mariia Yatsenko ein abwechslungsreiches Kinderprogramm und erste Schnuppertrainings an.

Sportlich blickt die Tennisabteilung von Eintracht Braunschweig nun auf eine intensive Sommersaison: Acht Herrenmannschaften, sechs Damentteams sowie neun Junior:innen-Teams bereiten sich derzeit auf der heimischen Anlage auf die anstehenden Punktspiele vor. Darüber hinaus nutzen auch unsere zahlreichen Freizeitspieler:innen die insgesamt acht Sandplätze regelmäßig für Training und Matches.

Der erste Aufschlag der Saison ist gemacht!

Karen Keller

Eine Klasse für sich

Tennis-LK-Turnier am Pfingstsonntag auf der Tennisanlage von Eintracht Braunschweig



■ Strahlender Sonnenschein, Bratwurstduft in der Luft, kaltes Gezapftes – und viele Sportbegeisterte auf der gut besuchten Tennisanlage der Löwen an der Hamburger Straße: Was braucht es mehr für ein gelungenes LK-Turnier?

Auch sportlich konnte sich das Teilnehmerfeld sehen lassen: Mehr als 35 Paarungen in den Damen-Doppel-, Mixed- und Herren-Konkurrenzen waren gemeldet, um sich mit anderen zu messen und im Bestfall wertvolle LK-Punkte mit nach Hause zu nehmen. Die weiteste Anreise hatten

Spieler:innen aus Hamburg, Hannover und Lüchow-Dannenberg. Bereits am Turnierabend, als sich die Anlage langsam leerte, zog Organisator Lars Freund, sonst ehrenamtlicher Jugendwart der blaugelben Tennisabteilung, ein erstes positives Resümee: „Wir hatten ein wirklich gut besetztes Herrenfeld ab LK 7, und auch unsere Mixed-Konkurrenz war eine coole Sache, die die üblichen LK-Kategorien aufgebrochen hat. Wir wollten den Sportlerinnen und Sportlern ein besonderes Turnier bieten – und ich glaube, das ist uns gelungen.“

Karen Keller



BRAWOGROUP

KOSATEC
EMPOWERING GLOBAL INNOVATION



**VOLKSWAGEN
FINANCIAL SERVICES**

 **Staaake**

BS|ENERGY

PREMIUM-PARTNER

**BRAUNSCHWEIGER
ZEITUNG**

**KÜCHEN
AKTUELL**

WOLTERS
1627



Öffentliche 

k.kroschke
Klaus Kroschke Gruppe

**RADIO
21** **best of
ROCK
'N POP**

LÖWEN-PARTNER



BAD HARZBURGER

BSVG 

Northern Events
EVENTMANAGEMENT
LOCATIONS
RECEPTION
PLANNING

HEIMBS
HANDELFABRIK SINCE 1880

 **skbs**

BUSINESS-PARTNER



HERZ UNSERER STADT



**Eintracht
100**

- ABRA Autohaus Braunschweig GmbH
- Aderhold & Sohn - Sanitär, Heizungs- und Lüftungstechnik
- ALBA Braunschweig GmbH
- Antec Energiesysteme GmbH & Co. KG
- Appelhagen Rechtsanwälte Steuerberater PartGmbH
- artline Dentallabor GmbH
- Autohaus ROSIER Braunschweig GmbH
- Bankhaus C.L. Seeliger
- Baugenossenschaft >Wiederaufbau< eG
- be4work GmbH
- bennos feine KOST
- Bertram-Automation GmbH & Co. KG
- Böckhoff Hörgeräte Wilhelm Böckhoff GmbH
- Braunschweiger Baugenossenschaft eG
- Braunschweigische Landessparkasse
- Buttmann GmbH & Co. KG
- Canzlei der Rechtsanwälte Giesemann Guntermann
- CBC Haustechnik GmbH
- CEDERBAUM Container GmbH
- Coca-Cola Europacific Partners Deutschland GmbH
- DatheAkademie – Training für Führung und Vertrieb
- Dermalroller GmbH
- Ditzinger GmbH
- Döring GmbH - DER Dienstleistungsgruppe
- DEVK-Geschäftsstelle Daniel Pieper
- DS DATA SYSTEMS GmbH
- E-BIKE KASTEN
- EDEKA Center Pacholski
- EWE-Armaturen
- Fairrepair Frank Thiele GmbH
- Familie Christoph Meier
- FITNESSLAND Gruppe
- Fleischer-Dienst Braunschweig eG
- Fuhsetalgemüse, Inh.: Olaf Markwort

- Gala-Lusit Betonsteinwerke GmbH
- Galvanotechnik Kessel GmbH & Co. KG
- General Logistics Systems Germany GmbH & Co. OHG
- Gesellschaft für Datenschutz
- GH | Elektrotechnik GmbH
- Glöckle Aufzugstechnik GmbH
- GOBBS Steuerberatungsgesellschaft mbH
- GOLMED GmbH
- GP Günter Papenburg AG
- GTÜ Ing. Büro Braunschweig iBS
- Hans-Joachim Flöte
- Hansefit GmbH
- H&S Meynle GmbH
- Hotels by HR Braunschweig GmbH - Steigenberger Parkhotel Braunschweig
- Identität und Strategie
- IG Metall Braunschweig
- IHLEMANN GMBH
- Juskys Gruppe GmbH
- Kalksandsteinwerk Wendeburg Radmacher GmbH & Co. KG
- KEHR Pharmagroßhandlung
- Kryo-BOX – JeMaGo GmbH
- Landstrom GmbH & Co. KG
- LEOGY GmbH
- Manfred Schülze
- Max Kroker Bauunternehmung GmbH & Co.
- mediaworld GmbH Agentur für Marketing & Verlag
- MK Planungsbüro
- Mock Blumengesellschaft mbH
- MOODMOOD
- Nibelungen-Wohnbau GmbH
- OE Service GmbH & Co. KG
- oker11 media house
- Oskar Kämmer Schule
- P3 Group
- Pätzold Bauunternehmen GmbH
- PKF Fasselt Partnerschaft mbB
- Plan-Haus Juskowiak
- Porsche Zentrum Braunschweig
- Prosatech GmbH
- Radio38 GmbH & Co. KG
- REENCO Research Engineering Consulting

- Reese GmbH
- Rittergut Lucklum GmbH & Co. KG
- Roland Hensel und Marc Wittfeld GbR
- Rudolf Marth GmbH & Co. KG
- Schulz-Kühne. Mausloff Rechtsanwälte. Notar
- Selgros Cash & Carry Markt Braunschweig
- simply-X GmbH
- SM Elektroanlagen-Bau GmbH
- Solvis GmbH
- Spielbank Braunschweig
- SPITZBUB GbR
- Ströer Deutsche Städte Medien GmbH
- textilhandel-cotton-n-more GmbH
- Theysohn Extrusionstechnik GmbH
- TIP-TOP Dienstleistungen GmbH
- Tischlerei SNT GmbH
- TopCleaningBS
- TSN-Beton Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH
- TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG
- Verlag Schaufenster GmbH & Co.
- Voets Autozentrum GmbH
- Volksbank eG
- VSC Values Sales Consulting GmbH
- W. Max Wirth GmbH
- Waschpark B9 GmbH
- WICHMANN InternetServices GmbH
- Wochnik Objekt- & Gartenpflege
- Wolff & Gemo GmbH
- Wolfgang Ulrich GaLa-Bau & Recycling
- Wullbrandt + Seele GmbH & Co. KG
- YUMAB GmbH

BTSV Cheerleading goes to Portugal

Erfolgreicher Saisonabschluss und Meisterschaftsdebüt



■ Gleich zwei Teams der Cheerleading-Abteilung präsentierten sich zuletzt auf der Meisterschaftsmatte: während das Kinder-Team („Peewee“-Team) bei ihrer ersten Meisterschaft in Salzgitter wichtige Wettkampferfahrungen sammeln konnten, krönte das Erwachsenen-Team seine herausfordernde Saison in Hamburg mit einem ganz besonderen Erfolg: der Qualifikation für die European Summit 2027 in Portugal.

Am Samstag, den 30. Mai, ging es zunächst für die jüngsten Cheerleader*innen der Eintracht zur Spirit Open 2026 nach Salzgitter. Für das Peewee-Team Amity war es der erste gemeinsame Start bei einer Cheerleading-Meisterschaft – entsprechend groß waren die Aufregung und die Vorfreude. In der Kategorie Primary Level 0 – Small zeigte das Team, was es in den vergangenen Monaten im Training erarbeitet hatte. Die jungen Athlet*innen präsentierten ihre vollständige Routine ohne Fehler und konnten damit bei ihrer Meisterschaftspremiere überzeugen. Der erste Auftritt vor

Publikum und Jury war ein großer Erfolg für das gesamte Team und wurde mit dem 4. Platz belohnt. Die Kinder bewiesen Mut, Konzentration und echten Teamgeist und legten damit einen wichtigen Grundstein für ihre weitere sportliche Entwicklung.

Bereits eine Woche später, am Sonntag, dem 7. Juni, stand für das Erwachsenen-Team die Summer All Level Championship Nord in Hamburg auf dem Programm. Das Team Supreme trat in der Kategorie „International Open Coed Non-Tumbling Level 3“ an; dabei bedeutet Coed, dass sowohl weibliche als auch männliche Aktive gemeinsam im Team starten. In einer Non-Tumbling-Kategorie wird auf klassische Bodenturnelemente verzichtet. Der Fokus der Routine liegt daher insbesondere auf den Elementen Stunts, Pyramiden, Würfeln, Sprüngen und einer möglichst sauberen sowie ausdrucksstarken Ausführung.

Der Weg zur Meisterschaft war für das Team in dieser Saison mit zahlreichen Herausforderungen verbunden: Umstrukturierungen innerhalb der Mannschaft und

mehrere kurzfristige Ausfälle machten immer wieder Anpassungen des Programms notwendig. Hinzu kamen Verletzungen, durch die die Routine teilweise noch kurz vor dem Wettkampf verändert und neu abgestimmt werden musste. Das verlangte allen Beteiligten ein hohes Maß an Flexibilität, Durchhaltevermögen und gegenseitigem Vertrauen ab.

Trotz dieser schwierigen Voraussetzungen ließ sich das Team nicht entmutigen und konnte in Hamburg eine starke Leistung präsentieren. Damit gelang es, die Saison nicht nur erfolgreich abzuschließen, sondern sich auch mit einem besonderen sport-

lichen Höhepunkt zu belohnen: das Team gewann ein Bid für die European Summit 2027 in Portugal.

Ein Bid ist im Cheerleading eine Qualifikation, beziehungsweise Startberechtigung für einen weiterführenden internationalen Wettbewerb. Die Aussicht, den BTSV Eintracht von 1895 e. V. im kommenden Jahr auf einer europäischen Bühne vertreten zu dürfen, ist für das gesamte Team eine große Auszeichnung und zugleich eine zusätzliche Motivation für die kommenden Monate.

Die beiden letzten Meisterschaftsteilnahmen dieser Saison zeigen, wie breit sich die Cheerleading-Abteilung der Eintracht inzwischen aufgestellt hat. Mit Angeboten im Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbereich können alle Altersklassen gemeinsam sportlich durchstarten. Auf den erfolgreichen Saisonabschluss bauen die Teams nun voller Vorfreude und Motivation auf. In der Saison 2026/2027 soll erstmals in allen Bereichen eine klassische Meisterschaftssaison absolviert werden. Der gemeinsame Auftakt ist für Ende November 2026 bei der Landesmeisterschaft in Lemgo geplant. Bis dahin wird fleißig an neuen Elementen, Routinen, Stunts und Bodenturnen gearbeitet – mit dem Ziel, erneut als starke Einheit auf der Meisterschaftsmatte performen zu können.

Christian Draheim



Fotos: AllstarNewMedia/DennisDzeik, TomLorenz

XXL Firmencup 13 mit strahlenden Siegern

„Accenture“ und „Surfactor“ ganz oben auf dem Treppchen



■ Die Abteilung Tischfußball vom BTSV hat am ersten Juni-Wochenende ein internationales Kicker-Turnier ausgetragen. Im Rahmen dieses Turniers fand am Freitag vorher in der Millennium-Halle die 13. Auflage des Firmen-Kicker-Cups statt. Somit stieg das beliebte Turnier zum ersten Mal außerhalb der Heimspielstätte der Abteilung – dem Timeout.

So waren dann am 5. Juni pünktlich um 17 Uhr alle 24 gemeldeten Mannschaften vor Ort und neben einigen Stammgästen wie „GRS (Goal Research Service)“, „VW Group Services“ oder der „Öffentlichen Sachversicherung (Öfi-Kickers)“ waren auch einige neue Teams dabei. Unter anderem wollten sich das „DITZINGER Kicker-Team“ oder „SUMthing Special“ von Schwalbe und Ulrich am Kickertisch mit den anderen Firmen messen.

Nach einer kurzen Begrüßung und einigen Erklärungen zum Ablauf des Turnieres und den etwas besonderen Gegebenheiten ging es auch schnell in die insgesamt sechs Vorrundenspiele, bei denen sich schnell herausstellen sollte, dass es für die ehemaligen Titelträger nicht so einfach werden würde. Zum Beispiel holten die „Kickermaschinen von fme“ nur drei Siege in den sechs Vorrundenspielen, „Kick it like Gobas!“ gelangen immerhin vier Siege. Auch der ehemalige Serien-Sieger vom „DLR“, die un-

ter dem Team-Namen „Dösen Labern Reisen“ antraten, hatten sich nach einer längeren Auszeit für dieses besondere Event mal wieder angemeldet, konnten aber trotz hoher Erwartungen auch nur vier Siege erreichen.

Nach einer kurzen Pause um etwa 19 Uhr startete dann die zweigeteilte KO-Runde, wo sowohl im Profi- als auch im Amateur-Feld zwölf Mannschaften aufliefen. Im Amateurfeld war im Achtelfinale leider schon Schluss für das sehr sympathische Team der „Goo Fighters von Wentronic“, die aber auf jeden Fall den Eindruck erweckt haben, dass sie wiederkommen und es beim nächsten Mal besser machen wollen. Das Viertelfinale bedeutete dann leider das Aus für den Gast mit der weitesten Anreise, denn das Team von „Sonoco Metal Packaging“ hatte den weiten Weg aus Seesen auf sich genommen. Im Halbfinale wurden dann „eck*ball (eck*cellent IT)“ und „INVENT 02“ ins kleine Finale geschickt, welches die IT-ler im Endeffekt für sich entscheiden konnten. Das Finale hielt das erste richtige Highlight des Abends bereit, wo der amtierende Titelträger „Cubos“ auf „Surfactor & Family“ aus Schöppenstedt treffen sollte. Als es dem Ende entgegenging sah es beim Stand von 9-5 nach einem klaren Sieg für „Surfactor“ aus. Die anschließenden vier Tore in Folge für „Cubos“

setzten den Schöppenstedtern aber ordentlich zu und die Nerven begannen zu flattern. Durch einen leicht schrägen Schuss von der Außenpuppe konnte das Ruder aber gerade noch einmal rumgerissen werden und unter riesigem Jubel fiel von einem Moment zum nächsten die komplette Anspannung ab und „Surfactor“ konnte ihren Premieren-Titel feiern.

Das Profi-Feld war prall gefüllt mit ehemaligen Titelträgern und auch drei Teams der Firma „Accenture (Sweet Boys“, „Out of Office FC“, „Deadline Destroyers)“. Auch hier mussten nach dem Achtelfinale die ersten vier Mannschaften aus dem Turnier verabschiedet werden, wobei „New Yorker“ den Einzug ins Profi-Feld wie einen Turniersieg feierte. Im Viertelfinale mussten sich dann sowohl die „VOW Immobiliengruppe“ als auch „Dösen Labern Reisen“ verabschieden, wobei die Jungs vom „DLR“ im Entscheidungssatz den letzten und finalen Ball unglücklich zum 9-10 kassieren mussten. Anschließend wurden die letzten beiden Titelträger vom Planungsbüro Stadler „(not) the yellow from the egg“ und Stadler ins Spiel um Platz 3 geschickt, wo „Stadler“ die Oberhand behielt und noch einen Platz auf dem Siegerpodest erreichen konnte. Parallel kam es zu einem firmeninternen Finale von „Accenture“ zwischen den „Deadline Destroyers“ und „Out of Office FC“, wobei man gleich gesehen hat, dass hier zwei Teams aufeinandertrafen, die nicht zum ersten Mal gegeneinander gespielt haben. In einem heißen Schlagabtausch ging es hin und her, wobei die spielerische Klasse auf beiden Seiten regelmäßig aufblitzte. Am Ende konnte es aber nur einen

Sieger geben und so setzten sich die „Deadline Destroyers“ gegen ihre Kollegen durch und konnten somit den größten Pokal für den noch anzuschaffenden Trophäenschrank gewinnen.

Während des Turniers gab es als zusätzliche Attraktion noch eine Speed Challenge, bei der die Spieler mit dem schnellsten Schuss geehrt wurden. „Da unsere Speed Bridge, die die Schussgeschwindigkeit misst, leider im Laufe des Abends kaputt gegangen ist, konnten insgesamt nur etwa 30 Schützen antreten, was wir natürlich sehr bedauern.“ erklärt der Leiter dieser Disziplin Michel Reiß im Nachgang. Hier war „Stadler“ mit den Plätzen 1 und 3 sehr gut vertreten. Ergänzt wurde das Duo durch einen Spieler der Firma „Gobas“ auf dem zweiten Platz. Gemessen wurde hierbei in mph, wobei es zu Werten zwischen 24,11 und 22,26 auf den ersten drei Plätzen kam.

Im Nachgang zum Turnier zieht der Turnierleiter Jörn Lahner noch als Fazit: „Nach anfänglich leichten technischen Problemen hat sich das Turnier zu etwas ganz besonderem entwickelt, worüber wir sehr glücklich und auch ein wenig stolz sind, dass wir auch in diesem ungewöhnlichen Rahmen unter schweren Bedingungen und enormen logistischen Aufwand einen tollen Firmencup auf die Beine stellen konnten. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern, gratulieren allen Titelträgern ganz besonders und hoffen darauf alle Teilnehmer beim Firmencup 14 oder auch mal bei uns im Timeout begrüßen zu dürfen. Der nächste Cup wird dann wieder im Timeout in der Wilhelmstraße stattfinden, wobei wir dann wieder einen Dienstag in etwa fünf Monaten anstreben werden.“

Zum Abschied sind alle glücklich und zufrieden nach Hause gefahren, wobei einige Teams bestimmt noch die Gelegenheit genutzt haben den kommenden arbeitsfreien Tag zu nutzen, um mit den Kollegen noch ein wenig feiern zu gehen.

Auf Entdeckungstour durch die Löwenstadt

Stadtführung mit Mario Wenzel-Becker



Teilnehmende mit Stadtführer am Obelisk Löwenwall

■ „13 Uhr, Treffpunkt vor der Ägidien Kirche“, so stand es in der Einladung zur Freizeit-Veranstaltung der Abteilung Sport und Freizeit 50+ am Mittwoch, dem 22 April 2026. „Unser Freizeitwart Thomas Koch hatte zur Stadtführung eingeladen und das Interesse war groß. Wir waren insgesamt 15 Teilnehmende und man hat gespürt, dass alle neugierig waren, was sie Neues über ihre Löwenstadt Braunschweig lernen“, berichtet Ulla Schaefer, Abteilungsleiterin und selber Teilnehmende.

Schaefer begrüßte alle Anwesenden und unseren Stadtführer

Mario Wenzel-Becker. Mario, auch aktives Mitglied der Abteilung Sport und Freizeit 50+, hatte dann auch gleich die erste Anekdote parat. Er berichtete, dass sich die Gruppe an der Aegidienkirche mit immerhin sieben Metern an der höchsten Erhebung der Braunschweiger Innenstadt stehen. Wer hätte das gedacht?

Mit seinem beeindruckenden Wissen, welches Mario, bei bestem Wetter humorvoll an die Teilnehmenden vermittelte, ging es rund um die Ägidien Kirche und dann weiter zum Lessingplatz mit Denkmal. Durch die

alten Gassen mit Kopfsteinpflaster ging es dann hinüber zum Löwenwall. Hier ist es der Obelisk in der Mitte der großen Rasenfläche, welcher zwar nach

Stein aussieht, aber aus Stahl gefertigt ist, berichtet Mario. An dieser Stelle erfuhren die Teilnehmenden dann auch, wie die imposanten Löwen den Weg an Ihren jetzigen Standort gefunden haben. „Die Löwen kamen über die Oker auf Booten an und wurden zu zehnt angeliefert“, berichtete der erfahrene Stadtführer. Zudem gab es dann auch noch ein paar interessante Daten und Fakten. So erfuhr die Gruppe von Mario, dass um das Rund des Löwenwalls 250 Kastanien stehen. Mit solchen Infos und natürlich auch einer Vielzahl von geschichtlichen Zahlen und Anmerkungen ging es dann weiter in das Magniviertel mit seinen vielen Fachwerkhäusern und einem Besuch der Kirche.

Mit vielen neuen Eindrücken war dies auch der Schlusspunkt und die müden Füße brauchten jetzt eine abschließende Rast. Passend zum Thema hatte Mario im Magniviertel das Kaffee und Restaurant Strupait mit seinem Gründerzeit-Ambiente gewählt. Ein Tisch für 10 verbliebende Stadtgeführte stand im Sonnenschein bereit. Kaffee und ein schönes Stück Kuchen hatte sich ja dann wohl nach der Tour auch jeder verdient. „Schön war es und lustig. Danke Mario! Eine weitere Stadt-Tour mit Mario wird folgen“, sagt Ulla Schaefer. Es gibt noch vieles zu entdecken.

Hinweis zur Stadtführung! Alle Fotos auf der Webseite eintracht.com des Gesamtvereins in der Fotostrecke des Sportangebots Sport und Freizeit 50+.

Jürgen Schirmer



Verbliebene Teilnehmende der Stadtführung vor dem Cafe und Restaurant Strupait

Dienstagabend bei der Wassergymnastik

Aktuelle Einblicke in die Sportgruppen von Sport und Freizeit 50+



Schwimmhalle der Otto Bennemann Schule (BS), Gymnastikgruppe mit Sternbildung

■ Es ist Dienstag, der 14. April 2026, 19 Uhr, in der Schwimmhalle der Otto-Bennemann-Schule. Jonathan steht am Beckenrand und wird als Übungsleiter die erste Gruppe der Wassergymnastik anlei-

ten. „Was für ein erstaunlicher Moment, wenn ein so junger Mann wie Jonathan mit seinen 16 Jahren den Mut hat, der Gruppe von Seniorinnen und Senioren 45 Minuten lang schwungvoll seine Übungsanweisungen vorzutragen“, berichtet Ulla Schaefer, 1. Vorsitzende der Abteilung Sport und Freizeit 50+.

Fast 2 Jahre ist es her, dass Jürgen Schirmer als aktiver der Abteilung das letzte Mal teilgenommen hat. „Es hat sich einiges geändert“, stellt Schirmer fest. Und auch die Teilnehmenden berichten, dass die Übungen vielfältiger geworden sind, während sie die ersten Runden durch das Schwimmbecken drehen, welches auf eine Wasserhöhe von 1,26 Meter eingestellt wurde. Früher hatte die Abteilung eine einzige Übungsleiterin, sodass auch schon mal eine Übungsstunde abgesagt werden musste. Nun sind, u. a. durch Jonathan, noch zwei andere Übungsleiterinnen verfügbar, was die Situation wesentlich verbessert hat.

Die Schwimmhalle der Otto-Bennemann-Schule lässt sich über die Celler Straße erreichen und verfügt über einen großen Parkplatz, der direkt vor der Hal-

le liegt. Die Sportgruppe Wassergymnastik findet in den Abendstunden statt. 2 Übungsgruppen mit durchschnittlich 18 Teilnehmenden sind hier verfügbar. Gruppe 1 beginnt um 19 Uhr und Gruppe 2 um 19:45 Uhr. Übungsutensilien wie Bälle, Schwimnudeln und vieles mehr, stehen für die Übungseinheiten reichlich zur Verfügung. Die 1. Gruppe ist überwiegend weiblich dominiert. Das heißt nicht, dass männliche Mitstreiter hier nicht willkommen sind. In der zweiten Gruppe ist der männliche Anteil schon wesentlich größer.

„Wie war es, nach so langer Zeit mal wieder in das meist um die 28 Grad warme oder kalte Wasser zu steigen, um sich sportlich zu betätigen“, fragt Ulla Schäfer Jürgen Schirmer. „Da mir die meisten Gesichter meiner sportlichen Mitstreiter noch bekannt sind, fühlt es sich gar nicht nach einer so langen Pause an“, so Schirmer.

Nun aber raus aus dem Becken, denn die zweite Gruppe wartet schon auf ihren Einsatz. Zum Abschluss wollen die Aktiven mit einem Stern dem jungen Übungsleiter doch noch einmal ihre Fitness präsentieren. Gelungen!

Jürgen Schirmer



„Wir sind Eintracht“

Episode 39 – Nachwuchsarbeit in der Leichtathletik

■ In Folge 39 von „Wir sind Eintracht“ sind diesmal Nachwuchs-Leichtathlet Moritz Povel und sein Trainer Torben Gottwald zu Gast. Die beiden berichten von der Trainingsarbeit, den bisherigen Erfolgen und den gesteckten Zielen. Außerdem geben sie einen Einblick in die Wettkampfvorbereitung und das

Trainingslager in Italien. Selbstverständlich gibt es auch ein paar private Einblicke; unter anderem in die familiäre Konkurrenzsituation. Zudem erzählen die beiden Sportler, was sie an ihrer Sportart schätzen und welche Disziplinen sie favorisieren. Viel Spaß beim Reinhören.

Christian Draheim

Einladung

zur ordentlichen Mitglieder- versammlung der Fanabteilung

Hiermit laden wir die Mitglieder der Fanabteilung zur ordentlichen Mitgliederversammlung am Montag, den **21. September 2026**, in die **Brunsviga**, Karlstr. 35, 38114 Braunschweig ein. Beginn **18:30 Uhr**, Einlass ab 18 Uhr.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit der Versammlung
2. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 15-09-2025
4. Gedenken an die Verstorbenen
5. Ehrungen
6. Bericht des Vorstands
7. Bericht des Kassenwarts
8. Entlastung des Vorstands
- 9a. Wahlen zum Fanvertreter/in im Aufsichtsrat
- 9b. Wahlen zum Fanvertreter/in im Aufsichtsrat (Ersatzmitglied)
10. Wahlen zum Vorstand der Fanabteilung: 1. Vorsitzende/r, 2. Vorsitzende/r, 3. Vorsitzende/r, Schriftführer/in, Kassenwart/in, Medien- und Kommunikationsbeauftragte/r, Projektkoordinator/in, Beisitzer
11. Anträge zur Abteilungsordnung
12. Anträge
13. Verschiedenes

Stimmberechtigt sind alle ordentlichen Mitglieder, die am Versammlungstag das 16. Lebensjahr vollendet haben und als aktive, passive Mitglieder oder als Ehrenmitglieder der Fanabteilung geführt werden.

Stimmberechtigt sind Mitglieder, wenn am Tage der Versammlung kein Beitragsrückstand vorliegt und die Person mindestens drei Monate Vereinsmitglied ist.

Mitglieder mit Zweitmitgliedschaft Fanabteilung sind stimmberechtigt. Anträge sind in schriftlicher Form bis spätestens zum 07. September 2026 bei Mario Goldmann, Abteilungsleiter der Fanabteilung, Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig oder fanabteilung.abteilungsleiter@eintracht.com einzureichen.

Mario Goldmann,

1. Vorsitzender der Fanabteilung

Erinnerungen an Gustav Fähländ (1926–1949)



Die Mannschaftskameraden Fähländs bei der unter großer Anteilnahme der Bevölkerung erfolgten Trauerfeier

■ Eintrachts Torwart Gustav Fähländ war nur 22 Jahre alt, als er in den frühen Morgenstunden des 20. Februar 1949 an den Folgen eines Leberisses verstarb. Was war geschehen?

Beim 4:2 Erfolg von Werder Bremen im Oberliga-Spiel eine Woche zuvor wurden 20.000 Zuschauer Zeugen einer heftigen Karambolage mit dem Bremer Stürmer Horst Gernhardt, die der Weser-Kurier damals so beschrieb: „Kurz vor der Pause war Gernhardt auf halbbrechter Position auf und davon. Keil versuchte ihn vergeblich zu stoppen und Fähländ stürzte dem Bremer Mittelstürmer entgegen. Es gab einen schweren Zusammenprall, der Gernhardt und Fähländ zu Boden riss, während das Leder haarscharf am Pfosten vorbeisaupte. Beide Spieler mussten verletzt vom Platz, aber Gernhardt kam nach der Pause wieder, während Fähländ ins Krankenhaus gebracht werden musste. Rohrberg stellte sich für ihn zwischen die Pfosten (gewechselt werden durfte damals noch nicht) und tat, was er konnte.“

Eintrachts verstorbener Meisterspieler Hans-Georg Dulz, dessen Mannschaftskamerad Gernhardt von 1959 bis

1961 beim SSV Reutlingen war, erzählte dem Verfasser vor einigen Jahren, dass der durch eine Kriegsverletzung auf einem Auge blinde Gernhardt in der geschilderten Szene den

jungen Torwart schlichtweg nicht gesehen habe. Gernhardt soll sich zeit seines Lebens an Fähländs Tod schuldig gefühlt haben.

Gerhard Gizler



Eintrachts Ersatztorwart Rolf Rohrberg im Kampf mit Gernhardt nach dessen Rückkehr auf den Platz

Neue Mitglieder

Basketball

Philipp Schnorfeil
Elin Nisa Ugrac
Lilia Belhadj
Michele Inglese
Louisa Hoffmann
Zelio Magul

Cheerleading

Florian Grall
Ricarda Sonntag

Fanabteilung

Lukas Lampe
Eskil Renner
Julia Biermann
Robert Monschein
Marius Heineke
Keanu Schalow
Paul Behrens
Leo Schirmer
Daniel Hassenrück
Skadi Schmidt
Heidemarie Labodt
Thomas Hentschel
Andreas Rüscher
Luca Treutler
Jan Baranowski
Harald Pages
Philip Brunhöfer
Lea-Sophie Sander
Lucas Rygol
Noah Siedentopf
Marten Mohr
Mats-Ole Kalinka
Marc Schwärzel
Simon Plattner
Marcin Than
Agnieszka Jadanowska
Stephan Lachmann
Paul Born
Björn Rautmann
Maurice Dittrich

Fitness und Gesundheitssport

Daniel Steinke

Fördermitgliedschaft

Pascal Odebrecht
Emma Kahlecke
Hannah Dorothee Hintze
Oliver Hintze
Luka Wiegand
Dennis Hunger
Bella Hopp
Lukas Borkenhagen
Thomas Freund
Jens Traupe
Andreas Hüttig
Nico Schubert
Benjamin Schrader
Sebastian Walter
Andreas Wiegmann
Christoph Raab
Sven Pogorzalek
Henri Kunert
Holger Knust
Tom Voges
Zlatko Cvitkusic
Mike Knigge
Maximiliano Braunschweig
Laura Gräbel
Marco Gräbel
Nicole Gräbel
Reiner Mühr
Heiko Diestel
Nadine Steffen
Michael Bigalk
Sven Boegershausen
Kerstin Vogel
Torben Albrecht

Ole Hilgendag
Marcel Engel
Christoph Meier
Nicole Hengstmann
Carsten Gröschel
Peter Vogt

Thomas Tronnier
Holger Brückmann
Janette Besenthal
Steffen Dindogru
Lars Deege

Nadine Kutsche
Frank Strobelt
Leon Tronnier
Daniel Kleist
Lutz Dünow
Malte Stelzel
Katharina Denker
Stefan Schütze
Julius Knittel
Patrick Schmidt
Marco Müller
Henning Elvers
Sascha Aehle
Reinhard Derwein
Udo Hallmann
Matti Mühlhaus
Uwe Behrens
Mika Matthies
Shirley Schridde
Felix Matzke
Michael Matzke
Dirk Heuer
Marco Rombai
Valerie Tronnier
Steffen Kalmuss
Winfried Robrecht
Klaus Meierding
Marcus Welzel
Michael Klyk
Mario Chamorro Escobar
Tobias Schreyer
Felix Jahnke
Aaron Schirmer
Paul Wittweg
Marie Wittweg
Shanna Schönhals
Leon Mensing
Kai Kühfuß
Lisa Cennami
Gianluca Borchardt
Andreas Bellgardt
Filippa Plett
Dennis Fehst
Holger Meyer
Luca Jahns
Stephan Müller
Sascha Lattner
Fabian Mesecke
Gerald Huhnolt
Michael Brand
Marion Slivka
Lars Buchholz
Cedric Klauenberg
Sascha Küther
Anja Köhler
Uwe Köhler
Elias Felix Klein
Nicole Schulz
Sebastian Gross
Matti Quoll
Niklas Rückborn
Tom Schneider

Fußball

Henri Winter
Luke Bültemann
Michael Wild
Johann Hahne
Hussen El Sayed Kassem
Janek Pohlmann
Ben Rolof
Maximilian Wissig

René Haase
Vincent Nitzsche
Moritz Engel
Sebastian Ostermann
Maats Hüfler
Mio Hienstorfer-Heitmann

Tobias Bosse
Kevin Zibulla
Sebastian Mundruc
Patrick Yüksel
Phil Heipke
Timo Angermann
Carina Voß
Michel Schwabe
Lorenz van der Hoeven
Pascal Sumayah
Timothy Patzwald
Jonathan Becker
Jan Preiss
Jakob Freise
Philip Heyer
Frank Fetkenheuer
Peter Alfons Klebba
Justin Michael Günther
Matthew Meißner
Inga Körber
Matteo Kindlein
Torge Schneider
Pascal Dahl
Ulrike Smentek
Birgit Bäuml
Sylvia Forberg
Renate Siedentopf
Markus Kusmierz
Bastian Hauk
Umut Kankaya
Berkay Kankaya
Luke Wulffestieg
Aurel Moss
Mohamad Chibli
Manuela Psille
Marlo Ayodeji Andrew
Liam Kistner
Möhle Nico
Katarzyna Chabas
Andre Ernst
Fabian Pätzelt
Timo Drong
Oliver Nehrenberg
Michael Kuwi
Faik Mecit Yilmaz
Malte Mittendorf
Hinrik Könnker
Andreas Brinkmann
Thomas Drees
Sidney Pieper
Martina Widera
Birgit Beneke
Miraç Emre
Jana Bechtel
Karla Schöbel
Tom Dröge
Jana Antonia Tix

Handball
Lara Wegmann

Hockey
Lina Wille
Janik Scheier
Lounis Receveur
Lily Harenberg
Palina Schönberger
Hannah Schulze
Jonte Krebs
Natalia Gryszkiewicz
Ulf Harding
Jonas Koitsch
Marie Johanna Sophie Wyrwol

Kontaktsport
Leon Kappel
Rauand Barakat
Thilo Wolfram Teichel

Jan Kriebel
Elias Djaziri
Paula Laugsch
Hugo Simon Schulze
Charlotte Herbst

Leichtathletik

Greta Langheim
Matteo Ulm
Lotte Wiechmann
Linnea Isabelle Fiegerth
Insa Freitag
Josephine Weigand
Lilly Preußner
Emilie Berge
Tilda Waöah
Elea Pohl
Marlene Schiller
Felix Engel
Liv Lehmann-Riberi
Belinda Sawal
Martin Neumeier
Alexander Thoms
Raphael Thoms
Luis Burtscher

Passiv Hauptverein

Connor Wittmann
Andreas Kletzke
Linus Kramer
Michael Mrukwa
Sebastian Klie
René Lempereur
Ralf Keller

Roundnet

Constantin Boß

Steeldart

Hartmut Frings

Tennis

Sofie Sittenauer
Emma Wiedemann
Jannik Ellermann
Pia Dietrich
Marcel Deutzer
Tarush Gupta
Aleena Seidenkranz
David Schröder
Marie Meißner
Anne-Kathrin Baumunk
Isabella Orlowski
Sophia Probst
Leonard Gregorczyk
Fabian Zuch
Dominik Friebe
Gabriel Koch
Lara-Marie Oriti
Dino Hartmann
Felix Warnke
Amelie Birnschein
Laura Pomplun
Vincent Qizheng Zhang
Lini Burgdorf
Leander Werner
Greta Watzek

Turnen

Lasse Heyne
Emmi Psychoudaki
Jannis Wichmann
Yasmine Ben Zid
Malik Rau
Cleo Burgstedt
Rasmus Neo Grippenkoven

Volleyball

Esmeralda Jacome Lendecky

Impressum

EINTRACHT BRAUNSCHWEIG

Basketball, Fanabteilung, Fitness und Gesundheitssport, Fußball, Handball, Hockey, Leichtathletik, Löwensport, Sport und Freizeit 50+, Steeldart, Tennis, Tischfußball, Wintersport

PRÄSIDENTIN

Nicole Kumpis

ERSTER VIZEPRÄSIDENT

Uwe Fritsch

VIZEPRÄSIDENT FINANZEN

Dr. Thies Vogel

VIZEPRÄSIDENTIN ABTEILUNGEN

Corinna Griese

VIZEPRÄSIDENT FUSSBALL

Ken Reichel

VORSTAND

Michael Haertle (Basketball)
Mario Goldmann (Fanabteilung)
Michael Schmidt (Fitness u. Gesundheitssport)
Laura Segor (Fußball)
Hendrik Schefer (Handball)
Stephan Rudloff (Hockey)
Simon Bahn Müller (Leichtathletik)
Bastian Klebba (Löwensport)
Ulla Schäfer (Sport und Freizeit 50+)
Burkhard Völling (Steeldart)
Martin Eschinger (Tennis)
Marcel Homann (Tischfußball)
Stefan Schrader (Wintersport)
Simone Hübner-Weber (Jugendwartin)
Christian Draheim (Medien- und Kommunikationsbeauftragter)
Jörg Schreiner (Sportwart)
Wolf-Rüdiger Busch (Traditionspfleger)
Patrick Leonardi (Vielfältigkeitsbeauftragter)

EHRENRAT

Ursula Blumenberg, Manfred Böhm (Sprecher),
Gerald Gaus, Gerhard Mädege, Jochen Schrader,
Thomas Weirauch (Stellvertreter)

RECHNUNGSPRÜFER

Sven Berger, Christian Briesen,
Heinz Emmrich, Thomas Kühnemann

EINTRACHT MAGAZIN

Vereinsnachrichten des BTSV Eintracht von 1895 e.V.
110. Jahrgang · 2026
Erscheinungsweise: achtmal jährlich.
Digitaler Bezug ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Bezug
per Post ist optional und kann Zusatzkosten verursachen.
Redaktion und verantwortlich für den Inhalt:
Christian Draheim, Schunterstraße 45a
38106 Braunschweig · (0151) 58568794

HERAUSGEBER

Braunschweiger Turn- und Sportverein Eintracht von 1895 e.V.
Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig
Telefon (0531) 23230-0 · Telefax (0531) 23230-30

ANZEIGEN, GESTALTUNG UND HERSTELLUNG

oeding magazin GmbH, Erzbberg 45, 38126 Braunschweig

DRUCK UND VERARBEITUNG

oeding print GmbH, Erzbberg 45, 38126 Braunschweig
Telefon (0531) 48015-110 · Telefax (0531) 48015-79
www.oeding-print.de

GESCHÄFTSSTELLE

Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig
Telefon (0531) 23230-0 · Telefax (0531) 23230-30
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00 - 17.00 Uhr
Tennisheim · Telefon (0531) 321395

www.eintracht.com



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Mittwoch, der 15. Juli 2026.

Berichte und Fotos können auch per E-Mail gesendet werden unter: eintracht@oeding.de

EXKLUSIV für BTSV-Mitglieder



SELGROS

www.selgros.de

EXTRA-VORTEIL

Den BTSV-Vorteil erhältst Du auf den Nettoumsatz.

Dieser wird direkt von der Rechnung abgezogen.

Deine Selgros-Kundenkarte bekommst Du gegen Legitimation Deines BTSV-Mitgliederausweises an der Kundeninformation.

So funktioniert's:



Personalausweis
oder Reisepass

+



BTSV-
Mitgliederausweis

=

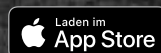


Selgros-
Kundenkarte

Bitte melde Dich an
der Kundeninformation

**DIREKTABZUG
10%***
auf Deinen
Ersteinkauf

Entdecke
hier tolle
Aktionsangebote
und vieles mehr -
in der Selgros-App!



*ausgenommen Werbepreise, individuell vereinbarte Rabatte, Bonusvereinbarungen, preisreduzierte und preisgebundene Ware, Tabakwaren, Leergut, Transporthilfsmittel, Tankstellenartikel und Kraftstoffe. Nicht mit anderen Aktionen/Aktionspreisen kombinierbar. Nur gültig bei Abholung in den Selgros-Märkten!
Es gelten die Liefer- und Zahlungsbedingungen der Transgourmet Deutschland GmbH & Co. OHG

Für Gewerbetreibende, Freiberufler, Selbstständige, Verbände und Vereine.